

Neues vom DJV Thüringen, 4. März 2016

Sparpläne in der Mediengruppe Thüringen, Tarife für die Beschäftigten des reichweitenstärksten Privatsenders im Freistaat, Trimedialität beim MDR, Fotoausstellung, Jubiläumsball - es ist schon etwas los!

1. Treffen mit den Betriebsräten sowie Betriebsversammlungen mit den Beschäftigten der TA, TLZ und OTZ waren die ersten Reaktionen auf die in der vergangenen Woche bekannt gegebenen Sparpläne der Geschäftsführung. So entstand die Forderung auf den Verzicht von betriebsbedingten Kündigungen und ein Fragenkatalog der Betriebsräte, mit dem sie nun in die Informations- und Beratungsphase mit der Geschäftsführung eintreten wollen. Nach dem Gesetz hat der Arbeitgeber Betriebsräte rechtzeitig und umfassend über die geplante Betriebsänderung zu informieren und diese mit dem Gremium der Arbeitnehmer zu beraten.

2. Die Geschäftsführung der Mediengruppe Thüringen wurde aufgefordert, jede Umsetzung der Betriebsänderung zu unterlassen, bevor die Planungen nicht sachgerecht mit den Betriebsräten beraten worden sind. Zur Neuorganisation der Sekretariatsaufgaben waren am vergangenen Samstag bereits Stellenausschreibungen für Arbeitsplätze bei der Thüringen Service GmbH veröffentlicht worden, die als Dienstleister für die Redaktionen fungieren soll. Außerdem führte der Geschäftsführer der Thüringen Contents & Services GmbH, wo künftig die Mantelseiten produziert werden sollen, Gespräche mit Redakteurinnen und Redakteuren. Selbst Lokalredakteurinnen/Lokalredakteure, die durch Betriebsübergang in die Thüringen Redaktion GmbH wechseln sollen, blieben von solche Gesprächen nicht verschont. Mehr Infos:

<https://www.facebook.com/thueringen.djv/photos/a.122409904495186.20009.108690345867142/954768141259354/?type=1&theater>

3. Die Betriebsversammlungen am Dienstag dieser Woche unterstützten jeweils einstimmig das Verlangen der Betriebsräte und beauftragten die Gewerkschaften ebenso einmütig, die Geschäftsführung der beiden Zeitungsverlage zu Verhandlungen für einen Sozialtarifvertrag aufzufordern.

4. Tags darauf sprachen Anite Grasse und Ralf Leifer mit der Geschäftsführung der Mediengruppe Thüringen. Wir unterbreiteten unsere Einschätzung, wonach die Rechnung nicht aufgehen dürfte, die Abo-Verluste durch die Maßnahmen aus dem Zukunftspapier reduzieren zu können. Das habe auch Herr Lange mit seiner Aufspaltung des Verlags in Magdeburg nicht bewirken können. Außerdem wollten wir wissen, welche Maßnahmen die Geschäftsführung plant, um mehr Einnahmen zu erwirtschaften, statt auf das Kostenargument immer nur mit noch einer Sparrunde zu reagieren. Genannt wurden ein Relaunch der Webseiten vielleicht noch in diesem Jahr, der Ausbau des e-papers, das Portal Thüringen 24, eine Arbeitsgruppe, die sich mit einer digitalen Strategie befasse.

5. Selbstverständlich folgte der DJV Thüringen auch dem Votum der Betriebsversammlungen und übergab die Verhandlungsaufforderung zu einem Sozialtarifvertrag für die beiden Betriebe an die Geschäftsführung, die sich nun beraten muss. Am Donnerstag nächster Woche sollen die Informations- und Beratungsgespräche mit den Betriebsräten beginnen.

6. Der Betriebsrat des Freien Worts und der Südthüringer Zeitung bekundete seine Solidarität mit den Beschäftigten der TA, OTZ und TLZ. Darin weist er auf die seltsame Logik der eingefleischten Zahlen- und Gewinnfetischisten hin: "Jede dritte Stelle soll abgebaut werden, damit die Qualität der Zeitungen steigt! Und je größer die Vereinheitlichung, desto individueller die Marke!" Mehr Infos:

<https://www.facebook.com/thueringen.djv/posts/955512101184958> Zuvor hatte auch der Betriebsrat der Antenne Thüringen seine uneingeschränkte Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen der drei Zeitungstitel bekundet:

<https://www.facebook.com/thueringen.djv/posts/951850624884439> !

7. Nicht ganz so dramatisch geht es bei der Antenne Thüringen zu. Im Sondierungsgespräch mit der Geschäftsführung ging es um die Herstellung von Lohngerechtigkeit und eine finanzielle Wertschätzung der Berufserfahrung und Leistungsbereitschaft der Beschäftigten. Marco Maier, Geschäftsführer des Senders, stimmte dem Anliegen grundsätzlich zu, verwies jedoch auf das fehlende Mandat der Gesellschafterversammlung. Die findet am 20. April 2016 statt. Zuvor wird sich die Tarifkommission der Gewerkschaften detailliert mit den aktuellen Entlohnungsbedingungen für die Beschäftigten befassen und den Anpassungsbedarf an das tarifliche Gefüge feststellen.

8. Tarifverhandlungen und -gespräche finden auch beim MDR statt. Dortige Themen sind die teilweise Neuregelung der Rufbereitschaft im Manteltarifvertrag und die Testphase zur Honorierung trimedialer Tätigkeiten.

9. Das alles und noch viel mehr können wir auch auf dem Landesverbandstag am 9. April 2016 in Arnstadt im Hotel "Goldene Henne" besprechen. Darüber hinaus diskutieren wir zu Beginn das Thema "Im Kreuzfeuer - Gewalt gegen Journalisten und wie wir damit umgehen." Anträge müssen bis zum 19. März 2016 in der Geschäftsstelle vorliegen. Ihre Rückmeldung zur Teilnahme schicken Sie bitte an info@djv-thueringen.de .

10. Bilder vom Abbau der Fotoausstellung in Suhl:

<https://www.facebook.com/thueringen.djv/photos/a.122409904495186.20009.108690345867142/954233617979473/?type=1&theater> und vom Aufbau in Gotha:

<https://www.facebook.com/thueringen.djv/photos/a.122409904495186.20009.108690345867142/954359134633588/?type=1&theater> . Die Ausstellung ist noch bis zum 22. März 2016 in der Kreissparkasse Gotha zu sehen. Danach wandert sie nach Tabarz in die Inselsberg-Klinik.

11. Der nächste Stammtisch in Erfurt findet am 9. März 2016 ab 20.00 Uhr in der Johannesklause statt.

12. Das Sozialwerk des DJV Thüringen hat zum 25. Presseball eingeladen. Zum Jubiläumsball tritt "Silly" mit Sängerin Anna Loos auf. Der Journalistenpreis Thüringen wird zum 16. Mal vergeben. Mit dem Erlös der Tombola und den Geldspenden unterstützen wir in diesem Jahr die Elterninitiative für krebskranke Kinder Jena. In Vorbereitung ist auch wieder eine Ballzeitung. Außerdem planen wir eine Überraschung für diesen Jubiläumsball und bitten Sie deshalb: Wer gern singt, das Hobby in einem Chor/einer Band betreibt oder betrieben hat, meldet sich bitte in der Geschäftsstelle (info@djv-thueringen.de).

13. Schon gesehen? Haben Sie die Erklärung zur Novellierung des Urhebervertragsrechts bereits unterzeichnet? Wenn nicht, 6.000 Menschen haben es schon getan. Mehr Infos: <http://www.urheber.info/erklaerung>

14. Themen auf Facebook: (<https://www.facebook.com/thueringen.djv>) und Twitter: (<https://twitter.com/DJVThueringen>) waren in den vergangenen Tagen die Mediengruppe Thüringen, auch bei WeltN24 sollen weniger Leute mehr Recherche, mehr Hintergrund, mehr Qualität liefern, die Polizei Sachsens will Journalisten besser schützen.

15. Lesetipp: Die unseres Wissens nach erste rein digitale Schülerzeitung im Freistaat ging dieser Tage in Mühlhausen online. Schüler des evangelischen Schulzentrums schreiben im Blog „Zeigefinger“ nicht nur über Schulthemen, sondern schauen sich auch in ihrem Umfeld, der Politik und den Medien um: <https://zeigefingerblog.wordpress.com/>